



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

DXII. Dieselbe Aufforderung an die Stadt Hamburg, vom 31. Mai 1490.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

DXI. Kurfürst Johann fordert den Rath zu Salzwedel auf, da er das Schloß Salzwedel wieder an sich gebracht und durch seinen Amtmann Hans von Rochow die Straßen künftig besser werde schützen lassen, dies den fremden Fuhrleuten bekannt zu machen, am 31. Mai 1490.

Johanns, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. — Als wir vnser Ampt Soltwedel zu hanthabung vnd schutzung vnser lant vnd lewt vnd funderlich der Straffen, so von alters durch die kaufflewt vnd fhurlewt durch vnser lant von der Sehe, lunenburg vff Soltwedel gein Maidburg vnd widervmb gefharn vnd gezogen sein, wider zu vnns gebracht vnd vnser Rath vnd lieben getrewen hannsen von Rochowe, Ritter, zu Amptmann dieselben zu uerteidigen vnd zu schutze gesetzt haben; von deswegen ist an uch vnser gutlich Begern, wollet den kaufflewt vnd fhurlewt bey uch, so vnser land pawen vnd ire kauffhandel treiben wollen, solchs verkundigen vnd Sagen lassen, das sie one alle weygerung die lantstrassen vff Soltwedel, wie die von alters herkommen vnd gepawt ist, vnd keine andere beywege fharen vnd pawen, dar In wir sie durch den gnanten vnser Amptmann vnd ander nach dem besten vermogen schutzen vnd verteidigen wollen lassen. Wo sich aber ymant solchs zu thun weigern vnd ander vmb beywege vnd strassen fharn wurd, der oder die, wer die weren, mogen irn Ebentewr vmbtreibens halben daruber steen, sich darnach wissen zu richten. Hir In wollet uch gutwillig erzaigen, daran thut ir vnns funderlich gefallen, mit gnade gunstlich zu beschuldigen. Datum Tangermunde, Am Mantag In Heiligenn pingstenn, Anno domini etc. LXXXX.

Aus alter Copie.

DXII. Dieselbe Aufforderung an die Stadt Hamburg, vom 31. Mai 1490.

Johanns, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg etc. — Als Wir vnser Ampt Soltwedel zu hanthabung vnd schutzung vnser land vnd lewt vnd funderlich der Straffen, so von alters durch die kaufflewt vnd fhurlewt durch vnser lant von der Sehe, lunenburg vff Soltwedel gein Maidburg vnd widervmb gefharn vnd gezogen sein, wider zu vnns gebracht vnd vnser Rath vnd Liebenn getrewenn Hannszenn von Rochow, Ritter, zu Amptmann dieselben zu uerteidigen vnd zu schutzen gesetzt haben; von deswegen ist an uch vnser gutlich Begern, Wollet den kaufflewt vnd fhurlewt bey uch, so vnser land pawen vnd ire kauffhandel treibenn wolln, solchs verkundign vnd Sagen lassen, das sie one alle weygerung die lantstrasse vff Soltwedel, wie die von alters herkommen vnd gepawt ist, vnd keine andere beywege fharenn vnd pawen, dar In wir sie durch den gnantenn vnser Amptman vnd ander nach dem bestenn vermogen schutzn vnd verteidign wollenn lassenn. Wo sich aber ymant solchs zuthun weygrnn vnd ander vmb beywege vnd strassen fharen wurd, der oder die, wer die weren, mognn ire Ebentewre vmbtreibens halbenn daruber steen, sich darnach willzen zu rich-

Hauptst. I. Bb. XIV.

tenn. Hir In wollet uch gutwillig erzaigen, daran thut ir vnns funderlichs gefallen mit gnaden gunstlich Zubeschuldenn. Datum Tangermunde, Am Mantag In heiligenn pingstenn, Anno domini etc. LXXX.

Den Erlamen vnd weyssen vnfern lieben befundern Borgermeistern  
vnd Rathmannen der Stadt Hamborch.

Nach dem Original.

DXIII. Henning Planck vergleicht sich wegen einer an den kleinen Kaland zu Salzwedel abzuführenden Schuld mit diesem vor dem Rathe der Neustadt, am 6. Juli 1490.

Wy Role gladegow, Clawes molre, ludtke Holttorpe, Jurgen schulte, Cord woleman, Hans groteyan, Hans meryn vnd Hans gusseelde, Radtmann der nigen stad Soltwedel, Bekennen —, dat vor vns synt geweszen de herrn des lutken kalandes ahn eynem vnnd Henneke plancke, vnse borger, an dem andern parte, alzo dat Henneke plancke dhorfuluest bekande, he den genannten herrn des lutken kalandes plichtich vnd schuldich wer vyrvndsouentich mark soltwedelscher werunge, welcher summe denne gedegedyngt geworden ys vpp söstich mark der genannten werynge myth sulken bescheide: Iffet dat Henneke planke ofte syne eruen de genannten Sostich mark betale bynn teyn jaren, szo schalme ohne vmmе de vyrteyn mark, dede synt bauen de fostich mark, nicht manen vnd scholen ok vnbetalt bliuen: werth ouer sodan betalinge bynn teyn jaren nicht sehege, schal Henneke vorbenomet effte syne eruen oste de syne guder entfangende worde nha synem dode, de ouertellige vyrteyn marck funder yenigerleye behelp edder infage den genannten lutken kalandes herrn vornoghen vnd betalen vnd duth ifz aldus vorhandelet vnd bespraken vor Role gladegowen vnd Clawes molren, de to der tid borgermeister synt gewesen. Vp dat sulke vordracht vnd wilkor moge eyn Bestand hebben vnd in sodan wesent bliuen, hebben wy vnse der nigenstad Ingefegel hanghen heten ahn dussen breff, de gegeuen is vnd gescreuen na Cristi vnser hern geborth vyrteinhunderth jar, dar na in dem negentigsten jar, des Dinsdages na petri vnd pauli apostolorum.

Nach dem Original des Salzwedeler Archives XI, 7.

DXIV. Der Rath zu Salzwedel bekundet eine von zweien Wittwen der Jacobibrüderschaft gemachte Schenkung, am 5. September 1490.

Wy Jacob Mechou, Pole Gladegon, Hans Rodensee, Claues Molre, Lüdeke Holdorp, Hans Befendal, Jürgen Schulte, Claues Breuitze, Cord Wolemann, Hans Munter, Hermann Chüden, Hoier Wittekop, Hans Grotejan, Wilhelm Wolter, Hans Merin, Werner Schermer, und Hans Gussfelde,